



Historisches Museum Frankfurt

# Die Zeil vom Schillerplatz aus

Der Fotograf dokumentierte hier die Umgestaltung des Paradeplatzes hinter der Hauptwache vor der Errichtung des Schillerdenkmals. Die ersten jungen Bäume sind schon eingepflanzt, eine der Baubuden steht noch. Die Droschken im Vordergrund und die verschwommenen Bewegungen auf der Zeil vermitteln einen Eindruck vom Leben auf dieser Hotel- und Geschäftsstraße.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

## Informationen

um 1865 (Datierung)

---

Stadtopographie  
Fotografie  
Albuminabzug

---

Historisches Museum Frankfurt  
Inv. C19977

---